Westfalens Wilder Westen

Naturschutzziele Borkenberge

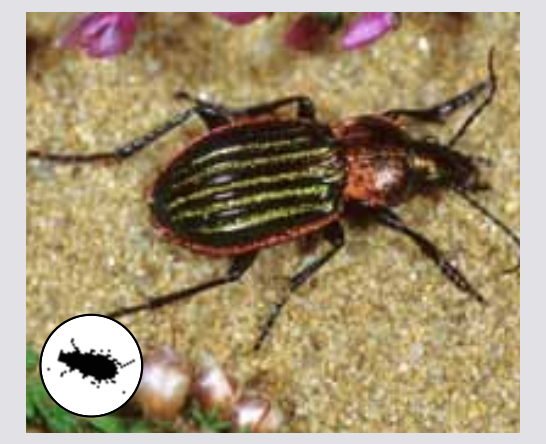
Schutzgebiet der Europäischen Union

Zielarten

Ziegenmelker [AE]

Neuntöter [BK]

Kornweihe [FN]


Heidelaufkäfer [FK]

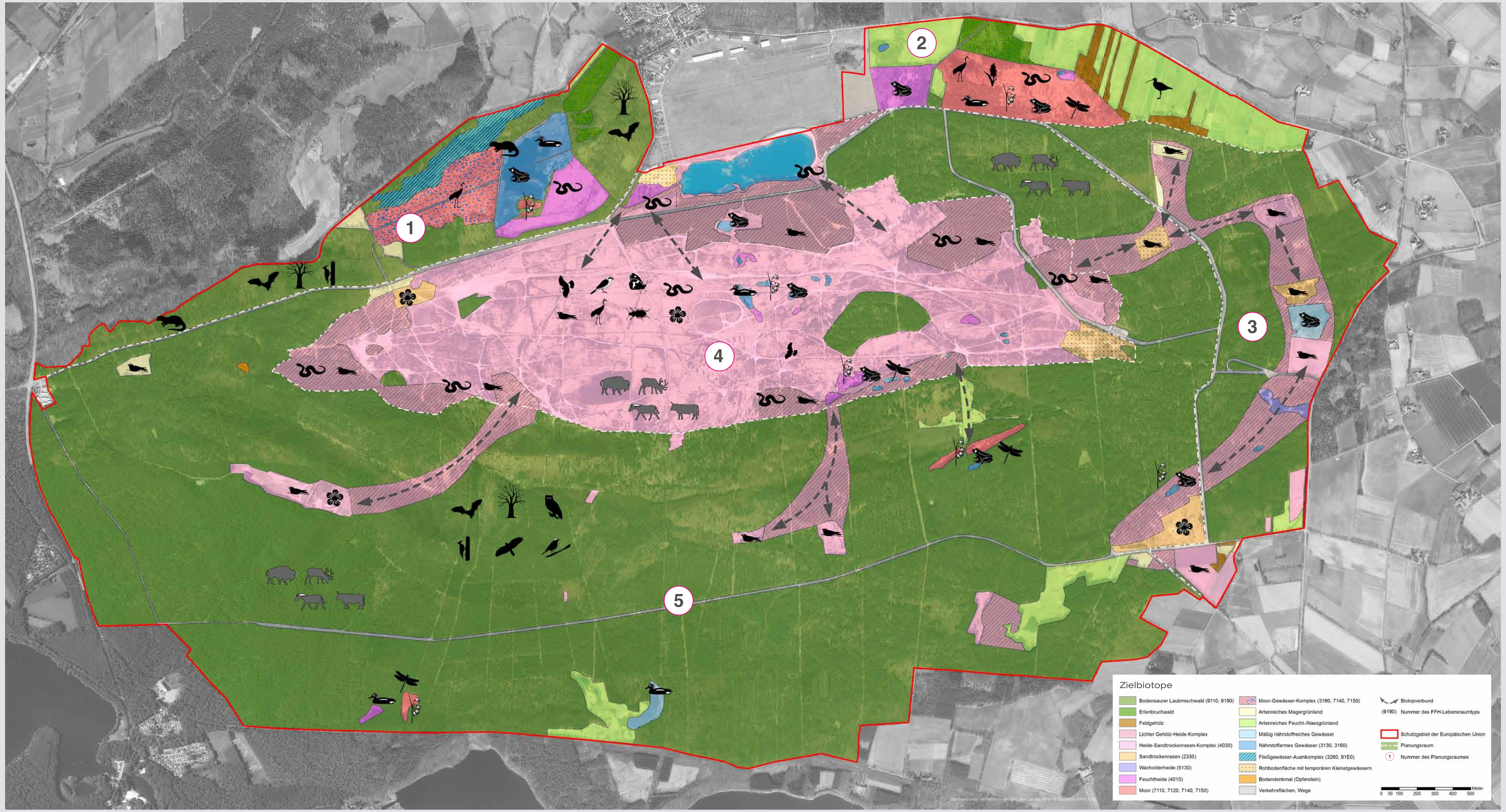
Schlingnatter [KW]

Rostbinde [MO]

Heidenelke [KW]

Moorfrosch [MO]

Arktische Smaragdlibelle [MO]


1
2
3
4
5
Zielbiotope
Bodensaurer Laubmischwald (9110, 9190)
Erlenbruchwald
Feldgehölz
Lichter Gehölz-Heide-Komplex
Heide-Sandtrockenrasen-Komplex (4030)
Sandtrockenrasen (2330)
Wacholderheide (5130)
Feuchtheide (4010)
Moor (7110, 7120, 7140, 7150)
Moor-Gewässer-Komplex (3160, 7140, 7150)
Artenreiches Magergrünland
Artenreiches Feucht-/Nassgrünland
Mäßig nährstoffreiches Gewässer
Nährstoffarmes Gewässer (3130, 3160)
Fließgewässer-Auenkomplex (3260, 91E0)
Rohbodenfläche mit temporären Kleinstgewässern
Bodendenkmal (Opferstein)
Verkehrsflächen, Wege
Biotopverbund
(9190) Nummer des FFH-Lebensraumtyps
Schutzgebiet der Europäischen Union
Planungsraum
① Nummer des Planungsraumes
0 50 100 200 300 400 500 Meter

Geobasisdaten der Kommunen und des Landes NRW © Geobasis NRW 2012

1 Gagelbruch mit Sandbachaue

[KW]

Aktueller Zustand

Degenerierter Moorlebensraum mit ausgedehnten Pfeifengras- und Gagelbeständen sowie nährstoffarmes, schilfgesäumtes Stillgewässer mit wertvollen Verlandungsgesellschaften und Sandbach mit wasserbaulich abgekoppelter Aue.

Zielbiotope	Zielarten
Nährstoffarmes Stillgewässer (FFH-LRT 3130, 3160, 7150)	Kranich, Blaukehlchen, Krickente, Wasserralle, Teichrohrsänger, Große Rohrdommel, Bekassine, Moorfrosch, Fischotter, Große Moosjungfer, Fadensegge, Flutende Moorbinse, Sechsmänniger Tännel
Heterogener Moorlebensraum (FFH-LRT 4010, 7140, 7150)	Kranich, Moorfrosch, Arktische Smaragdlibelle
Erlenbruchwald, Moorwald mit Gagel (FFH-LRT 91D0)	Kranich, Pirol
Naturnahes Fließgewässer, Auwald (FFH-LRT 3260, 91E0)	Fischotter, Groppe
Naturnahe Laubmischwälder (FFH-LRT 9110, 9190)	Schwarzspecht, Wespenbussard, Mittelspecht, Wald-Fledermäuse

Maßnahmen

- Abschnittsweiser Verschluss aller Entwässerungsgräben
- Aufweitung des zentralen Entwässerungsgrabens
- Aufgabe der Kläranlage
- Renaturierung des Sandbachs
- Aufgabe forstwirtschaftlicher Nutzung in naturnahen Waldbeständen
- Umwandlung naturferner Nadelholzbestände u.a. durch Naturverjüngung
- Erhalt wertvoller Horst- und Höhlenbäume sowie Erhöhung des Alt- und Totholzanteils

2 Süskenbrocksmoor

[KW]

Aktueller Zustand

Landesweit bedeutendes, in Teilbereichen wachsendes Heidemoor mit nördlich vorgelagertem, entwässertem Feuchtgrünland und Erlenbruchwaldrelikten.

Zielbiotope	Zielarten
Torfmoosreiches Heidemoor (FFH-LRT 4010, 7110)	Kranich, Krickente, Moorfrosch, Arktische Smaragdlibelle, Moorlilie, Moor-Knabenkraut, Torfmoos-Knabenkraut, hochmoortypische Torfmoose
Erlenbruchwald	Kranich
Artenreiches Nass- und Feuchtgrünland	Großer Brachvogel, Bekassine, Schwarzkehlchen, Wiesenpieper, Sumpf-Blutauge

Maßnahmen

- Wiederherstellung des landschaftstypischen Wasserhaushaltes durch abschnittsweisen Verschluss der Entwässerungsgräben
- Zurücknahme von Birken- und Kiefernbeständen in den Moorrandbereichen
- Naturschutzorientierte Grünlandnutzung sowie Zurücknahme ausgewählter Gehölzriegel und Anlage von Kleingewässern

3 Alte Kulturlandschaft Emkumer Mark

[KW]

Aktueller Zustand

Kiefernwälder mit punktuell eingebetteten Wacholderbeständen, offenen Sand- /Heidelichtungen und Ackerflächen.

Zielbiotope	Zielarten
Naturnahe Laubmischwälder (FFH-LRT 9110, 9190)	Wald-Fledermäuse, Schwarzspecht, Wespenbussard
Heide, Sandtrockenrasen (FFH-LRT 2330, 4030)	Ziegenmelker, Heidelerche, Gartenrotschwanz, Wespenbussard
Wacholderheide (FFH-LRT 5130)	Ziegenmelker, Heidelerche
Naturschutzorientiert genutzter Sandacker	Heidelerche, Knoblauchkröte, Bauernsenf, Frühlingsspörgel

Maßnahmen

- Pflege von Heiden und Wacholderbeständen durch Entbuschung und Schafbeweidung
- Umwandlung von Acker in Heide oder extensiven Sandacker
- Aufgabe forstwirtschaftlicher Nutzung in naturnahen Waldbeständen
- Umwandlung naturferner Nadelholzbestände u.a. durch Naturverjüngung
- Erhalt wertvoller Horst- und Höhlenbäume sowie Erhöhung des Alt- und Totholzanteils

4 Heidelandschaft Borkenberge

[KW]

Aktueller Zustand

Ausgedehnte, hügelige, von zahlreichen Sandfahrwegen durchzogene Heidelandschaft mit punktuell ausgebildeten Vermoorungen; im Norden Sandabgrabung mit großem, nährstoffarmem Abgrabungsgewässer.

Zielbiotope	Zielarten
Heide, Sandtrockenrasen (FFH-LRT 4030)	Schlingnatter, Zauneidechse, Ziegenmelker, Heidelerche, Neuntöter, Kornweihe, Raubwürger, Heidelaufkäfer, Rostbinde, Heidenelke
Moor (FFH-LRT 3160, 4010, 7140, 7150)	Moorfrosch, Krickente, Kranich, Arktische Smaragdlibelle
Lichter Gehölz-Heide-Komplex	Ziegenmelker, Heidelerche, Gartenrotschwanz, Schlingnatter, Zauneidechse
Temporäre Kleinstgewässer auf Sandwegen (FFH-LRT 3130)	Kreuzkröte, Urzeitkrebse, Knorpelmiere, Zierliche Glanzleuchteralge
Nährstoffarmes Stillgewässer mit offenen Sand- und Heideböschungen (FFH-LRT 3130, 4030)	Fischotter, Ziegenmelker, Heidelerche, Schlingnatter, Zauneidechse

Maßnahmen

- Beweidung mit Arten wie Wisent, Rotwild, Wildpferd und Heckrind in Kombination mit Feuer-Management (Heidebrennen) und mechanischen Pflegeeinsätzen (Mahd, Entbuschung)
- Entbuschung der Moorstandorte
- Öffnung von Waldbereichen zu lichten Gehölz-Heidekomplexen im Randbereich der Heide
- Entwicklung von Verbundkorridoren zwischen zentraler Heidelandschaft und bestehenden Waldlichtungen
- Offenhaltung ausgewählter Sandwege zur Förderung seltener Pionierarten

5 Waldwildnis Borkenberge

[KW]

[KW]

Aktueller Zustand

Großflächiger von Kiefern dominierter Wald mit eingestreuten Offenlandbereichen (Heiden, Kleinmoore, Nass-/Feuchtgrünland, Gewässer) auf Tertiärsanden mit ausgeprägtem Relief.

Zielbiotope	Zielarten
Naturnahe Laubmischwälder (FFH-LRT 9110, 9190)	Wald-Fledermäuse, Schwarzspecht, Mittelspecht, Wespenbussard, Uhu, Gartenrotschwanz
Heide, Sandtrockenrasen (FFH-LRT 4030)	Ziegenmelker, Heidelerche, Gartenrotschwanz, Wespenbussard
Moor, Feuchtheide (FFH-LRT 3160, 4010, 7140, 7150)	Krickente, Moorfrosch, Arktische Smaragdlibelle
Artenreiches Nass- und Feuchtgrünland, Artenreiches Magergrünland	Sumpfschrecke, Natternzunge, Borstgras

Maßnahmen

- Beweidung mit Arten wie Wisent, Rotwild, Wildpferd und Heckrind; Schaffung heterogener Übergangszonen zwischen Wald und Offenland
- Optimierung des Wasserhaushaltes sowie Offenhaltung der Kleinmoore und Feuchtheiden
- Pflege der Heidelichtungen durch Entbuschung
- Aufgabe forstwirtschaftlicher Nutzung in naturnahen Waldbeständen
- Umwandlung naturferner Nadelholzbestände u.a. durch Naturverjüngung
- Erhalt wertvoller Horst- und Höhlenbäume sowie Erhöhung des Alt- und Totholzanteils

Erläuterung Zielarten: Die in der Karte verwendeten Symbole stehen stellvertretend für eine Vielzahl weiterer schutzwürdiger Arten, die im Schutzgebiet vorkommen. So steht zum Beispiel der Ziegenmelker für weitere typische Vogelarten der halboffenen Heidelandschaften wie Heidelerche und Schwarzkehlchen. Die Schlingnatter steht stellvertretend für weitere gefährdete Reptilienarten wie Zauneidechse oder Kreuzotter.

Naturschutzziele I Planungsräume

Schmalblättriges Wollgras [KW]

Moor-Knabenkraut [KW]

Krickente [RB]

Kranich [NA]

Fischotter [JOK]

Großer Brachvogel [DI]

Eichen-Altholz [BS]

Gartenrotschwanz [RB]

Uhu [KW]

Wepenbussard [JB]

Schwarzspecht [RB]

Große Bartfledermaus [ASH]

Wisent [MK]

Rothirsch [UN]

Wildpferd [KW]

Heckrind [ASB]

Weidetiere

Bildautoren: AE Andreas Ebert | ASB Annette Schulte Bocholt | ASH Antje Seebens-Hoyer | BK Bert Krüger | BS Birgit Stephan | DI Dietmar Ikemeyer | FN Filippo Nucifora | FK Fredi Kasparek | JB Jiri Bohdal | JOK Jan Ole Kriegs | KW Kerstin Wittjen | MK Marek Kosinsky | MO Matthias Olthoff | NA Norbert Arndt | RB Roland Breidenbrach | UN Uwe Naeve

Impressum

Bearbeitung: Kerstin Wittjen, Matthias Olthoff,
Annette Schulte Bocholt, Niels Ribbrock, Dietmar Ikemeyer

Kartographie: Marion Thome

Layout: Sabine Kaim (sakai design)

Stand: April 2016

zwillbrock Biologische Station

Biologische Station Kreis Recklinghausen e.V.

NZ Naturschutzzentrum Kreis Coesfeld e.V.